

Bedienungsanleitung



**für den
Intelligenten
Memory-Schalter**

CE

TASTENBESCHREIBUNG

1. Taste AUF (Start/Stop/Tippen)
2. Taste AB (Start/Stop/Tippen)
3. Taste RESET (versenkt)
4. Taste AUTOMATIK / HANDBETRIEB
5. Taste PROGRAMMIEREN
6. Leucht diode (LED)



Die Vorteile auf einen Blick:

- 4 Schaltzeiten pro Tag
- Teilabsenkung programmierbar
- große, gut erkennbare und ertastbare Richtungstasten
- einfacher programmierbar als jede Zeitschaltuhr

HINWEIS

Sehr geehrte(r) Käufer(in)!

Für Ihre Entscheidung zugunsten dieses Qualitätsproduktes aus unserem Hause dürfen wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Sie haben sich für unseren Memory-Schalter entschieden, der sich durch folgende Merkmale besonders auszeichnet:

- Er ist einfacher programmierbar als jede handelsübliche Zeitschaltuhr.
- Er lernt die Auf-/Abfahrzeiten durch einmalige Ausführung der Schaltbefehle in den Programmiermodi 1 und 2.
- Er ist logisch funktional und übersichtlich gestaltet.
- Sie können ihn nicht lediglich zwei, sondern auf Wunsch vier Schaltzeiten anlernen.
- Sie können ihn nicht lediglich Komplet-, sondern auch Teilabsenkungen anlernen.

- Er ist serienmäßig...
 - ...mit einer Reset-Taste ausgerüstet.
 - ...mit dem Tipp-Betrieb ausgerüstet.
 - ...mit einer Gangreserve > 8 h ausgerüstet.
 - ...mit erföhlbaren Tasten ausgerüstet.

- Er ist in dezentem Design gehalten und damit unauffällig.

Wir bitten Sie, die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgsam zu lesen, damit Sie unseren Intelligenten Memory-Schalter Ihren Wünschen entsprechend programmieren können und lange Freude daran haben.

Wir wünschen Ihnen bei der Programmierung und Nutzung viel Spaß

TECHNISCHE DATEN

Betriebsnennspannung	230V/50 Hz (+10 % / - 15 %)
Schaltspannung	< 250 V AC
Schaltkontaktbelastung	max. 6 A bei $\cos \phi = 1$
Betriebstemperaturbereich	0 bis 50 C
Verfahrzeit	3 min
Gangreserve	8h
Ganggenauigkeit	< 5 sec./Tag
Schaltimpulse	±60 s
Anschlußart	Schraubklemme mit Drahtschutz
Schutzgrad	IP 40
Schutzklasse	II
Konformität	CE

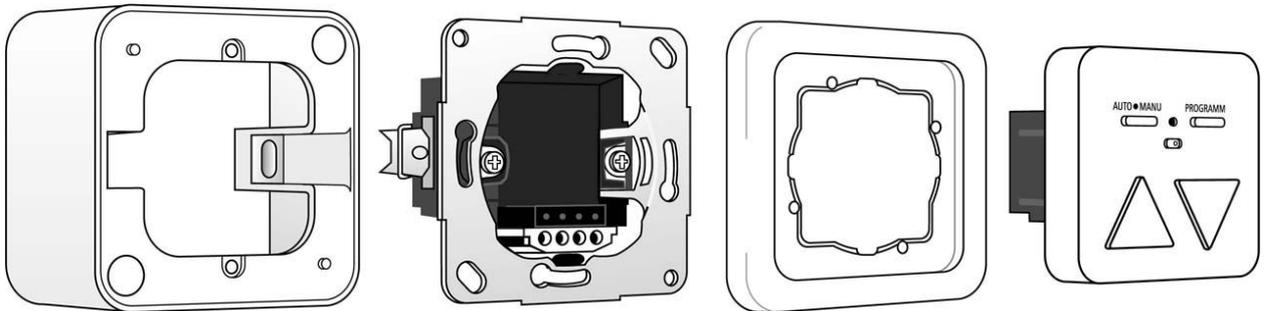
Hinweis:

Technische Änderungen sind vom Hersteller vorbehalten.

**Achtung:
Arbeiten an 230 V - Netz dürfen nur von
autorisiertem Fachpersonal durchgeführt
werden!**

EINBAUANLEITUNG

1. Bitte ordnen Sie die Anschlußleitungen den gekennzeichneten Klemmen zu (siehe Schaltbild).
2. Anschließend befestigen Sie das Installationsgehäuse in einer handelsüblichen 58er UP-Dose mittels der Spreizklemmen oder Dosenschrauben.
3. Bitte stecken Sie den Intelligenten Memory-Schalter schließlich mit dem Abdeckrahmen ein.

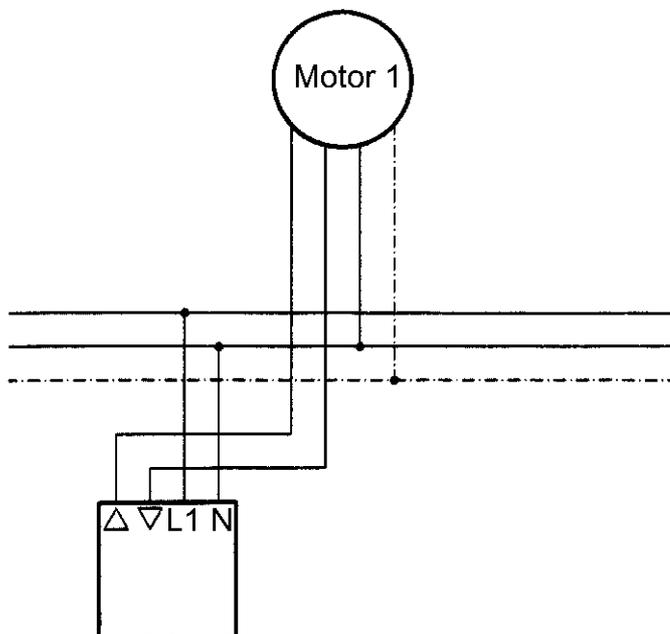


Optional mit Aufputzrahmen Installationgehäuse Abdeckrahmen 7013

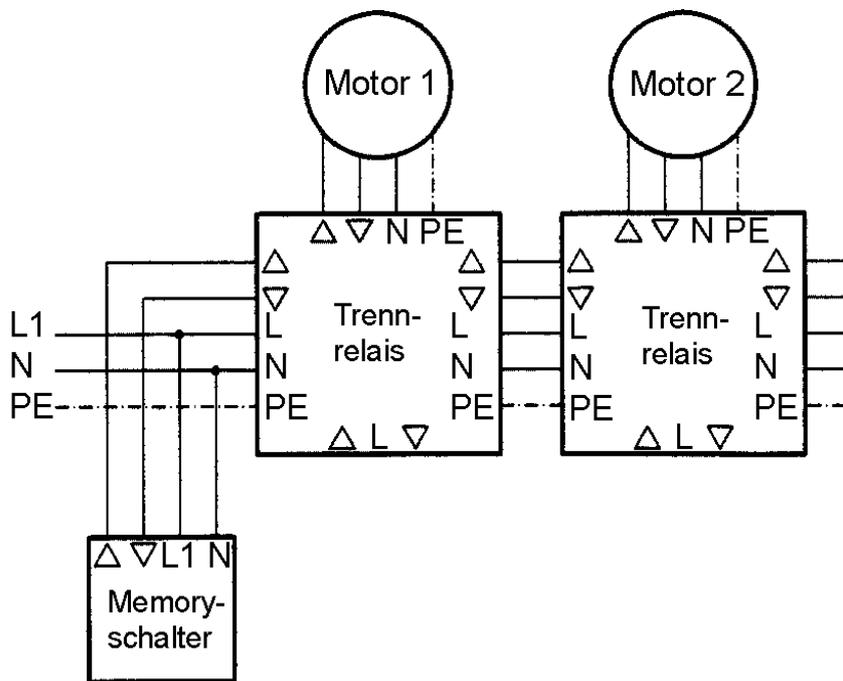
SCHALTBILDER

Hoch-/Tief Lauf: Bei umgekehrter Laufrichtung tauschen Sie bitte die Steuerleitungen an den Klemmen.

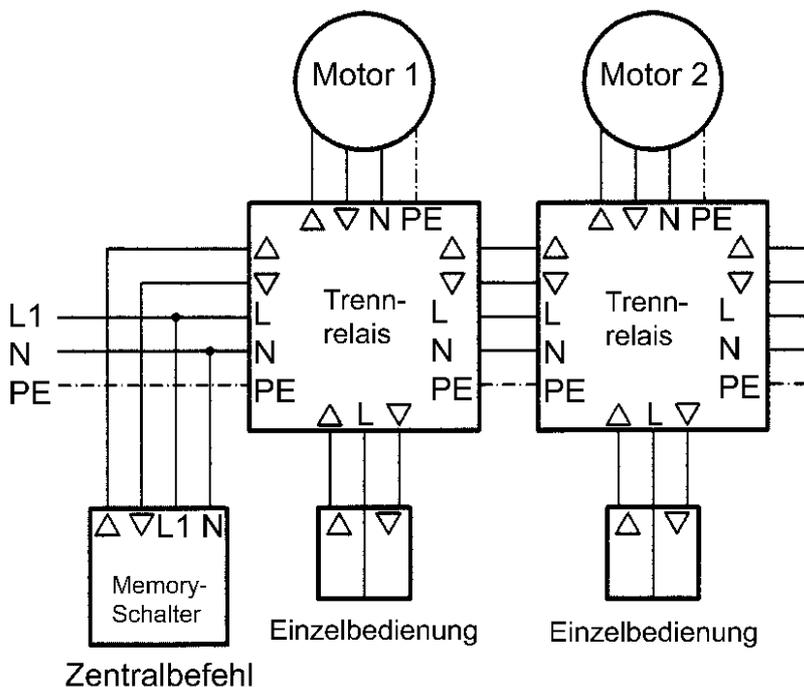
Anschluß des Memoryschalter an einen Antrieb



Anschluß des Memoryschalter an mehrere Antriebe zur zentralen Parallelsteuerung (z.B. Trennrelais R1-U-E230...)



Anschluß des Memoryschalter an mehrere Antriebe zur zentralen Parallelschaltung sowie zur zusätzlichen Einzelschaltung mit mechanischen Schaltkomponenten (z.B. Trennrelais R1-U-E230...)



PROGRAMMIERUNG DES INTELLIGENTEN MEMORY-SCHALTERS

Der Intelligente Memory-Schalter hat insgesamt drei Betriebsarten, und zwar:

- den rein manuellen Betrieb (*Programm-Automatik ist deaktiviert!*)
- den Automatik-Betrieb (*die angelernten Schaltzeiten werden im Turnus von 24 h ausgeführt*)
- den Programmier-Modus (Ebene 1 und 2)

Den aktuell eingestellten Modus erkennen Sie an der Leuchtdiode (LED) 6:

- Die konstant leuchtende Diode signalisiert, daß der Automatik-Betrieb aktiviert ist.
- Gibt die LED kein visuelles Signal ab, ist der rein manuelle Betrieb aktiviert.
- Die langsam blinkende LED (0,5 Hz) signalisiert, daß sich das Gerät im Programmier Modus 1 befindet.
- Die schnell blinkende LED (1 Hz) signalisiert, daß sich das Gerät im Programmier-Modus 2 befindet.

Modus: Manueller Betrieb (Taste 4)

In dieser Betriebsart ist jegliches Programm deaktiviert, d.h. nur bei Betätigung der Richtungs-Tasten erfolgt ein Steuerimpuls an den Antrieb (1ste 1 = AUF, d.h. START STOR TIPPEN 1 Taste 2 = AB, d.h. START, STOR TIPPEN>.

Modus: Automatik (Taste 4)

Der rein manuelle Betrieb ist werksseitig eingestellt und ist durch Betätigung der Taste 4 auf den Automatik-Betrieb nur dann umzustellen, wenn von Ihnen über die Taste 5 (*Programmieren*) zuvor ein Programm eingespeichert wurde.

Modus: Programmieren (Taste 5)

Wie bereits oben beschrieben haben Sie die Möglichkeit, den Intelligenen Memory-Schalter insgesamt vier Schaltzeiten anzulernen, nämlich

- eine AUF-Zeit und eine AB-Zeit in Modus 1.
- eine weitere AUF-Zeit und eine weitere AB-Zeit in Modus 2.

Beispiel 1: Programmierung von 2 Schaltzeiten pro Tag

Soll der Schaltbefehl AUF jeden Tag um 7:00 Uhr erfolgen, der Schaltbefehl AB jeden Tag um 20:00 Uhr gehen Sie wie folgt vor:

- Um 7:00 Uhr betätigen Sie kurz (länger als 2 sec.) Taste 5 (die Leuchtdiode blinkt); nun betätigen Sie die Taste 1 (AUF) für mindestens 0,5 sec.
Der Befehl ist jetzt angelernt.
- Um 20:00 Uhr betätigen Sie Taste 5 erneut länger als 2 sec. (die Leuchtdiode blinkt); nun betätigen Sie die Taste 2 (AB) für mindestens 0,5 sec.
Der Befehl ist jetzt angelernt.
- Anschließend betätigen Sie die Taste 4 (AUTOMATIK/HANDBETRIEB); die rote Leuchtdiode leuchtet konstant und signalisiert den aktivierten Programm-Betrieb.
Die Befehle werden jetzt alle 24 h wiederholt

Beispiel 2: Programmierung von 4 Schaltzeiten pro Tag (AUF-AB / AUF-AB)

Zur Programmierung der ersten beiden Schaltzeiten siehe Beispiel 1.

Möchten Sie zusätzlich zu den Schaltbefehlen AUF (7:00 Uhr) und AB (20:00 Uhr) beispielsweise um 12:00 Uhr einen weiteren Befehl AB und um 14:00 Uhr einen Befehl AUF anlernen, gehen Sie wie folgt vor:

Um 12:00 Uhr betätigen Sie die Taste 5 länger als 4 Sekunden (die Leuchtdiode beginnt erst mit niedrigerer Frequenz zu blinken, nach 4 Sekunden erhöht sich die Frequenz - Sie befinden sich jetzt auf der zweiten Programmier-Ebene); nun betätigen Sie die Taste 2 (AB) länger als 0,5 sec.

Der Befehl ist jetzt angelernt.

Um 14:00 Uhr betätigen Sie die Taste 5 erneut länger als 4 Sekunden (nach anfänglichem niederfrequenten Blinken erhöht sich wie o.g. die Blink-Frequenz - Sie befinden sich erneut auf der zweiten Programmier-Ebene); nun betätigen Sie die Taste 1 (AUF> länger als 0,5 sec.

Der Befehl ist jetzt angelernt.

Beispiel 3: Programmierung von Teilabsenkungen des Rolladen

Um Teilabsenkungen zu programmieren, gehen Sie bitte entsprechend den Beispielen 1 und 2 vor, betätigen die Richtungstasten jedoch zweimal für jede Richtung, d.h. einmal für den Start-Impuls und ein weiteres Mal für den Stop-Impuls.

TIPPBETRIEB

Der Tippbetrieb dient der stufenlosen Schrägstellung von den Lamellen in Jalusetten. Kurzes Tippen der Tasten 1 oder 2 (weniger als 0,5 sec.) läßt die gewählte Funktion (AUF/AB) kurzzeitig ohne die sonst notwendige, erneute Betätigung der jeweiligen Richtungs-Taste zum Stoppen des Schaltimpulses anlaufen.

WENN EHRE STEUERUNG NICHT ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT

Fehler:

Befehle „Heben“ und „Absenken“ sind vertauscht.

Diagnose:

Bitte tauschen Sie die Steuerleitungen an den Klemmen!

Fehler:

Rolladen hebt und senkt sich nicht mehr bzw. nicht automatisch nach Ihren Wünschen

Diagnose:

- 1) Bitte prüfen Sie, in welcher Betriebsart sich das Gerät befindet. Die rote LED muß konstant leuchten, d.h. die Programm-Automatik muß aktiviert sein. Läßt sich die Automatik durch Betätigung der Taste 4 nicht von Handbetrieb auf Automatik umstellen, sind über die Programmier-Ebenen noch keine Schaltzeiten einprogrammiert worden (siehe Rubrik „Programmierung des Intelligenten Memory-Schalters“).
- 2) Bitte stellen Sie die Funktionstüchtigkeit des eingesetzten Antriebes sicher.
- 3) Prüfen Sie, ob die Steuerleitungen ordnungsgemäß mit dem eingesetzten Antrieb verbunden sind.
- 4) Nehmen Sie bitte anhand der folgenden Schritte eine Neu-programmierung zur Funktionsüberprüfung vor:
 - a) Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. mit einer Kugelschreiber-Spitze) vorsichtig die Reset-Taste 3; damit sind alle eingespeicherten Schaltzeiten gelöscht.
 - b) Folgen Sie der in der Rubrik „Programmierung des Intelligenten Memory-Schalters“.
 - c) Prüfen Sie am Folgetag, ob die einprogrammierten Schaltzeiten ordnungsgemäß eingehalten werden.

Sollten Sie trotz einer Überprüfung der Steuerung anhand der o.g. Punkte keine Gründe für eine Fehlfunktion erkennen können, bitten wir Sie, mit Ihrem Fachbetrieb in Kontakt zu treten.

TECHNISCHE HINWEISE

Steuerung mehrerer Antriebe

Diese Steuerung ist zum Betrieb eines Antriebsmotors konzipiert. Die Parallelsteuerung mehrerer Antriebsmotoren durch eine Steuerung läßt sich am besten mit unseren Antriebs-Steuerrelais

Duoplus E 82

Duoplus E 92,

R1-U-E230 V, R1-H-E230 V, R1-A-E230 V

jedoch auch mit anderen handelsüblichen Gruppensteuergeräten verwirklichen.

Ohne Einsatz dieser Relais können unterschiedliche Drehzahlen und Belastungen Rückströme und hierdurch Fehlfunktionen und Zerstörungen herbeiführen.

Spannung

Die Befehle „Dauerhaftes Anheben“ und „Dauerhaftes Senken“ stehen ohne anschließende nochmalige Betätigung der Richtungstasten zum Stoppen des Schaltimpulses ca. 3 Minuten an.

Im Falle eines Stromausfalles < 8 h wird der zeitlich letzte Schaltvorgang nach dem Ende des Stromausfalles nachgeholt.

Im Falle eines Stromausfalles > 8 h oder einer Trennung vom Netz werden die eingespeicherten Schaltzeiten gelöscht und müssen neu angelernt werden.

Hinweis

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.